Stadtwerke Kaltenkirchen feiern ihr 20-jähriges Bestehen!

Regional, herzlich und gleich nebenan! 20 Jahre genießen die Kaltenkirchener Bürgerinnen und Bürger diese Vorteile ihres lokalen Dienstleisters.

Seit 2001 vor Ort schreiben die Stadtwerke Kaltenkirchen kontinuierlich eine erfolgreiche Fortentwicklung, für die Einwohnerinnen und Einwohner in Kaltenkirchen und Umgebung stets zu Diensten – persönlich, dauerhaft und immer mit einem offenen Ohr.

Es ist viel passiert, denn seit 20 Jahren stecken die Stadtwerke Kaltenkirchen ihre Energie in die Zukunft der Stadt und der Region. Die Erfolgsstory begann mit der Übernahme der Gasversorgung 2001 in Kaltenkirchen. Das neu gegründete Unternehmen verfügte über keinerlei Eigenkapital, so dass das Gas-Netz zunächst gepachtet wurde. Erst im Jahr 2016 konnte das Gas-Netz in Kaltenkirchen käuflich erworben werden und befindet sich seitdem im Eigentum der Stadtwerke.

Im Jahr 2004 übernahmen die Stadtwerke die Aufgabe der Wasserverteilung in der Stadt Kaltenkirchen. Das Wasserverteilungsnetz inklusive der Wasserhausanschlüsse wurde für die Dauer von 15 Jahren vom Zweckverband Wasserversorgung Kaltenkirchen, Henstedt-Ulzburg gepachtet; mit der Option, dieses Versorgungsnetz nach Ablauf des Pachtvertrages zu erwerben, was 2019 dann auch planmäßig umgesetzt werden konnte. Die Wasserbeschaffung ist weiterhin über den Vertragspartner Zweckverband Wasserversorgung sichergestellt.

Im Jahr 2006 erwarben die Stadtwerke das Blockheizkraftwerk an der Straße „Im Grunde" auf dem Festplatz. Ein wesentlicher Meilenstein in dieser Entwicklung: der Kauf eines Blockheizkraftwerkes (BHKW) zur kombinierten und umweltschonenden Produktion von Wärme und Strom und damit einhergehend der Beginn der Vorarbeiten für den Aufbau des Geschäftsfelds „Stromvertrieb". Bis heute wird u. a. die HolstenTherme mit Wärme aus dem BHKW versorgt.

Im Weiteren wurde das Geschäftsfeld „Stromvertrieb" für private und gewerbliche Kunden aufgebaut; der Startschuss fiel auf der Gewerbemesse Kaltenkirchen im Mai 2007. Mit Erfolg: Eine Mailingaktion an die Bestandskunden führte zu einem grandiosen Feedback und viele Kunden nahmen das Angebot der Stromversorgung aus der Region an. Die gesteckten Ziele wurden weit übertroffen, und so konnten bereits in der zweiten Jahreshälfte viele Kunden physikalisch versorgt werden. Seit vielen Jahren sind die Stadtwerke stärkster Versorger in Kaltenkirchen und Oersdorf.

Innovativ und am Puls der Zeit

Bereits im Jahre 2003 wurde eine Erdgastankstelle an der Kieler Straße durch die Stadtwerke Kaltenkirchen errichtet und über viele Jahre betrieben. Der einsetzende Technologiewandel führte zu einer Verlagerung in Richtung der E-Mobilität. Diesem Trend folgten die Stadtwerke und errichteten ihre erste E-Ladesäule am Kreisel in der Süderstraße.

Bereits seit 2011 wurden bei allen Tiefbauarbeiten Leerrohre für den Aufbau eines Glasfasernetzes mitverlegt. In den Jahren 2013/2014 wurde im ersten Schritt das Glasfasernetz im Gewerbegebiet rund um die Feldstraße ins Leben gerufen. Nach Hilferufen ortsansässiger Unternehmen wegen mangelhafter Telefon- und Internetversorgung haben die Stadtwerke Kaltenkirchen auf Basis einer zuvor durchgeführten Analyse im Gewerbegebiet bedarfsorientiert das Glasfasernetz ausgebaut. „Es war unser Beitrag dazu, den Wirtschaftsstandort Kaltenkirchen wettbewerbsfähig zu halten", erinnert sich der langjährige Geschäftsführer der Stadtwerke Kaltenkirchen GmbH, Olaf Nimz: „Und bis heute haben wir selbstverständlich alle neuen Gewerbegebiete mit unserem leistungsfähigen Glasfasernetz erschlossen." Seit einigen Jahren werden nicht nur Gewerbekunden an das Netz mit Lichtgeschwindigkeit angeschlossen, sondern auch Ein- und Mehrfamilienhäuser. Mit dem Produkt „KakiConnect" wird Privatkunden ein Dienstleistungsumfang von Internet, Telefonie und TV angeboten, gepaart mit Ansprechpartnern vor Ort.

Persönlicher Service und faire Konditionen

„Wir sind stolz darauf, attraktive Dienstleistungen in Kombination mit einem vertrauensvollen und persönlichen Service zu bieten. Unsere hohe Kundenzufriedenheit beweist: Persönliche Ansprechpartner, Kompetenz vor Ort, schnelle Erreichbarkeit und die erstklassige Beratungsqualität zeichnen uns als zuverlässigen Partner in der Region aus. Unsere Tarife sind wettbewerbsfähig und liegen preislich oft günstiger als vergleichbare Wettbewerber in der Umgebung", so Olaf Nimz.

Erfolg durch Mitarbeiter und Partner

Die Stadtwerke Kaltenkirchen sind in den letzten 2 Jahrzehnten rasant gewachsen und viele Geschäftsfelder wurden neu erschlossen. „Diese Entwicklung wäre ohne unsere motivierten Mitarbeiter gar nicht möglich gewesen. Zudem haben wir viele Partnerunternehmen, die uns kompetent und tatkräftig unterstützen", führt der Geschäftsführer anerkennend aus und ergänzt, dass sowohl der Aufsichtsrat als auch die Stadt Kaltenkirchen diese Entwicklung mit vorangetrieben und unterstützt haben. „Ein 20-jähriges Jubiläum", resümiert Nimz, „ist ein guter Zeitpunkt, den Erfolg zu reflektieren und sich bei allen Beteiligten zu bedanken, die dieses ermöglicht und unterstützt haben!"

Ein Corona-Special

„Zu Beginn der Pandemie habe ich viele Bürgerinnen und Bürger gesehen, die neben den üblichen Vorratseinkäufen Wasser-Sprudler gekauft haben", erinnert sich Nimz und sieht darin einen tiefen Vertrauensbeweis in die Versorgungssicherheit in Kaltenkirchen. Mit einschneidenden Umorganisationen wurden Mitarbeiter und Teams dezentralisiert, so dass die Versorgungssicherheit zu jedem Zeitpunkt gewährleistet war. „Unsere Mitarbeiter sind sich ihrer Verantwortung bewusst und haben seit Beginn der Corona-Pandemie vielfach auch im persönlichen Umfeld ihre Kontakte weit unter das geforderte Maß minimiert! Ich möchte an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meinen Dank und meine Wertschätzung für Ihren Einsatz und Ihr Verantwortungsbewusstsein aussprechen – Sie sind meine Helden des Alltags!", lobt Nimz.

Auf Grund möglicher Infektionsrisiken wird es anlässlich des 20-jährigen Jubiläums keinen Festakt und auch keine Kundenveranstaltung geben. Stattdessen haben sich die Stadtwerke Kaltenkirchen entschieden, mehrere soziale Projekte in Kaltenkirchen im Laufe des zweiten Halbjahres finanziell zu unterstützen:

Im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums verlosen die Stadtwerke Kaltenkirchen zunächst Anfänger-Schwimmkurse in der HolstenTherme im Wert von € 5.000.

Jetzt einen kostenfreien Anfänger-Schwimmkurs sichern!

Gewohnt sind die Kaltenkirchener, die Jubiläen der Stadtwerke mit einem Tag der offenen Tür zu feiern. In diesem Jahr muss der Tag pandemiebedingt leider ausfallen. Dafür werden die Aktion „kostenfreie Anfänger-Schwimmkurse" ins Leben gerufen und € 5.000 zur Verfügung gestellt.

Die Kurse werden in der HolstenTherme durchgeführt und richten sich an alle ab 6 Jahren, die sich nicht ins tiefe Wasser trauen. Endlich schwimmen können – da fühlen sich die Lütten ganz groß. Nach der Wassergewöhnung wird in kleinen Schritten das Brustschwimmen, Tauchen und Springen gelernt. Die Belohnung: eine Urkunde und ab jetzt noch mehr Spaß im Wasser! Wer besonders gut ist, kann sogar das Seepferdchen Abzeichen bekommen, welches dann stolz auf der Badebekleidung getragen werden darf.

Unter https://www.holstentherme.de/endlich-schwimmen/ können Interessierte sich registrieren und mit ein bisschen Fortuna fällt das Glückslos. Die Registrierung ist bis zum 31.07.2021 möglich. Die Verlosung findet am 03.08.2021 statt. Die Glücklichen, die gewinnen, erhalten einen Gutschein im Wert von € 163,40 für einen 15-stündigen Anfänger-Schwimmkurs in der HolstenTherme. Die Einlösung kann dann individuell stattfinden. Die Buchung der Schwimmkurse erfolgt über die holstentherme.de.

Weitere Information zum 20-jährigen Jubiläum der Stadtwerke Kaltenkirchen GmbH unter: www.stadtwerke-kaltenkirchen.de/20

Stadtwerke Kaltenkirchen GmbH